

Chöre auf der Suche nach Verstärkung

Viel-Harmonie wirbt um Nachwuchs. So ist die Situation weiterer Chöre im Landkreis St. Wendel.

VON JENNIFER FELL

ST. WENDEL | Am Samstag, 1. Februar, beginnt der Chor Viel-Harmonie, der in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen feiert, mit dem Einstudieren der Literatur für die beiden Jubiläumskonzerte im Juni und im November. Dies nimmt man auch zum Anlass, potenziellen neuen Mitgliedern die Gelegenheit zu einer Schnupperprobe zu geben. Während man für den Kinder- und Jugendbereich schon im vergangenen Jahr in Kindertagesstätten und Schulen im Landkreis über Flyer um Nachwuchs warb, ging der Verein im Erwachsenenbereich in sozialen Netzwerken in die Offensive, um neue Stimmen zu gewinnen.

Die SZ hat sich nicht nur bei der Viel-Harmonie, sondern auch bei anderen Chören im Landkreis umgehört, wie die aktuelle Situation ist.

Die Viel-Harmonie Bliesen/Alsweiler, unter deren Dach gleich drei Chöre zu Hause sind – die Viel-Harmonie Zwerge, die Viel-Harmonie Kidz und der Erwachsenenchor, ein Jugendchor ist aktuell in der Entstehung – ist auf der Suche nach weiteren Stimmen für den Erwachsenenbereich. „Momentan haben wir in diesem Bereich 4,5 aktive Mitglieder im Alter von 38 bis 78 Jahren“, berichtet Vorstandsmitglied Wolfgang Bayer im Vorfeld der wöchentlichen Chorprobe.

Bestimmte Stimmlagen sind besonders gefragt, wie Chorleiter Bernd Bachmann erläutert: „Uns mangelt es vor allem an Männerstimmen. Zurzeit gehören unserem Chor 33 Frauen, aber nur zwölf Männer an.“ Er ergänzt, dass man sich dennoch auch im Frauenbereich über Verstärkung freuen würde, und zwar im Sopran: „Wir möchten den Chor nicht nur erhalten, sondern auch weiterentwickeln“, meint der Chorleiter im Hinblick auf große Ereignisse, die ihre Schatten vorauswerfen: „Die Viel-Harmonie feiert in diesem Jahr ihren 25. Geburtstag, weshalb es zwei Jubiläumskonzerte geben wird.“ Und weiter: „Am 29. Juni werden wir zusammen mit den Kinderchören im Pfarrheim in Alsweiler ein Konzert geben. Hier wird auch erstmals der Jugendchor mit von der Partie sein, der unlängst gegründet wurde. Am 16. November wird der Erwachsenenchor im Bliestalldom, unterstützt von einem neunköpfigen Instrumentalensemble, Dan Forrests ‚Requiem für the living‘, ein sehr dynamisches Musikstück, sowie weitere Chorwerke zu Gehör bringen.“

Da sei Gänsehaut garantiert, konstatiert Peter Becker, der Presereferent des rührigen Vereins, der sich in Sachen Mitgliederwerbung einiges hat einfallen lassen: „Es wird immer schwieriger, Mitglieder zu finden, deshalb muss man sich von der Masse abheben.“ Um dies zu tun, ist Becker einen ungewöhnlichen Weg gegangen, indem er in den sozialen Medien mit selbstgestalteten Plakaten auf den Chor aufmerksam gemacht hat. Mit markigen Sprüchen wie „Dein Mann nervt? Schick ihn zu uns!“, „Lobst du deinen Mann in den höchsten Tönen? Komm in unseren Sopran!“ oder „Von der Politik die Schnauze voll? Gib uns deine Stimme!“ sorgte er für Furore und hofft nun auf entsprechende Resonanz bei der Schnupperprobe am Samstag, 1. Februar, 11 bis 18 Uhr, im Haus Gillen in Bliesen.

Chorleiter Bernd Bachmann führt aus, dass sich an diesem Tag einerseits für interessierte Sängerinnen und Sänger die Möglichkeit böte, den Chor kennenzulernen und herauszufinden, ob man Spaß am Chorgesang habe und sich ein Engagement vorstellen könne, andererseits werde der Chor an diesem Tag auch beginnen, die Literatur für die Jubiläumskonzerte einzustudieren.

Thomas Becker, der Vorsitzende der Viel-Harmonie, der ebenfalls auf Verstärkung hofft, erklärt, dass man im Kinder- und Jugendbereich bereits im vergangenen Jahr aktiv geworden sei: „Meine Tochter Hannah, die die Zwerge und die Kidz nach dem Weggang von Martina Veit als Chorleiterin übernommen hat, hatte bei den Zwergen nur noch fünf und bei den Kidz elf Kinder, was aus zwei Gründen problematisch war. Zum einen waren die Ensembles bei krankheits- oder terminbedingten Ausfällen kaum noch singfähig, und zum anderen war ein mehrstimmiges Singen kaum noch möglich, weil dafür eine gewisse Anzahl an Sängerinnen und Sängern erforderlich ist“, so Becker, der berichtet, dass man daraufhin Maßnahmen ergriffen habe.

1000 professionelle Flyer seien gedruckt und an Kitas und Schulen im Landkreis St. Wendel verteilt worden. Und diese Werbeaktion hat Früchte getragen: „Nach aktuellem Stand haben unsere Nachwuchschöre 26 Mitglieder, acht im Zwerge- und 18 im Kidz-Bereich.“ Der imposante Anstieg um gleich zehn Kinder und Jugendliche, habe, wie der Vereinsvorsitzende ausführt, sogar ein neues Nachwuchskonzept, eine zukunftsfähige Strategie möglich gemacht: „Wir konnten nun auch einen Jugendchor gründen, dem derzeit elf Jugendliche angehören. Bei den Zwergen sind es acht und bei den Kidz sieben Kinder, die den jeweiligen Chor bilden. Bei allen drei Chören würden wir uns über weiteren Zuwachs freuen“, betont Thomas Becker.

Doch wie sieht die Situation bei anderen Chören im Landkreis St. Wendel aus? Rolf Mohr, der Leiter des **Kinder- und Jugendchors Freisen**, durfte sich nach den Sommerferien über acht Neuzugänge freuen: „Wir sind in der glücklichen Lage, einen Vorchor zu haben, dessen Mitglieder mit Beginn des fünften Schuljahres in den Hauptchor wechseln“, erläutert er und ergänzt, dass aber auch regelmäßig ältere Jugendliche und junge Erwachsene hinzukämen: „Es gibt Neuzugänge, aber auch Rückkehrer, denn manche Chormitglieder legen vor dem Abitur oder zu Beginn ihrer Ausbildung oder ihres Studiums eine Pause ein.“

Der Chor „**Haste Töne**“, der in Niederkirchen im Ostertal beheimatet ist, konnte in den vergangenen Jahren einige neue Mitglieder gewinnen: „Im Jahr 2024 kamen fünf Sängerinnen und Sänger dazu, die bei der Veranstaltung ‚Sing City‘ auf uns und unseren Gesang aufmerksam geworden sind, uns angesprochen und Mitglied geworden sind“, erzählt Chorleiter Karl-Gerd Schäfer, der hinzufügt, dass Neuzugänge in dem Niederkirchener Chor, der in diesem Jahr seinen 120. Geburtstag feiert, stets herzlich aufgenommen und integriert würden.

Auf eine noch längere Vereinsgeschichte blickt der **Liederkranz 1892 Urweiler** zurück. Wie der Vorsitzende Franz Josef Marx anmerkt, habe man als Männergesangsverein sich im Jahr 2006 auch für singfreudige Frauen geöffnet. Fachmännisch angeleitet von Ludmilla Will verfüge der Liederkranz über ein großes Repertoire von mehr als 150 Titeln, von Volksliedern aus aller Welt über Gospels und Spirituals, Popsongs, Evergreens und Chansons bis hin zu Musical- und Schlagermelodien, geistlichen Liedern sowie Advents- und Weihnachtsliedern. Das bleibe auch den Freunden des Gesangs nicht verborgen, weshalb in den vergangenen Jahren sechs neue Mitglieder dazugestoßen seien.

AUF EINEN BLICK

Die Schnupperprobe der Viel-Harmonie findet am Samstag, 1. Februar, von 11 bis 18 Uhr im Haus Gillen in Bliesen statt. Interessenten können sich telefonisch unter der Nummer (0 68 53) 4 01 16 oder per E-Mail (thomas.becker@dievielharmonie.de) beim Vereinsvorsitzenden Thomas Becker anmelden.
<https://dievielharmonie.de>



Der Erwachsenenchor der Viel-Harmonie, der wöchentlich im Haus Gillen probt, ist auf der Suche nach Verstärkung. Fotos: Jennifer Fell